

stolischen Druck aufgepumpt und der Druck mit zwei bis drei mmHg Luft pro Sekunde abgelassen. (slp)

HINTERGRUND

Schadet Ecstasy dem Gedächtnis?



Auch wer nur unregelmäßig die illegale Droge Ecstasy konsumiert, hat ein schlechteres Gedächtnis als derjenige, der keine Drogen nimmt. 2

IM GESPRÄCH

Angemessene Arztvergütung

Erstmals haben deutsche Sozialgerichte niedergelassenen Ärzten einen Anspruch auf angemessene Vergütung zuerkannt. 3

GESUNDHEITSPOLITIK

Gesundheitszentren im Aufwind

Sozialdemokraten und Grüne wollen die Arbeit der ostdeutschen Einrichtungen stärken. 9

MEDIZIN

Impotenz nach Prostata-Op

Männer mit erektiler Dysfunktion profitieren von einer medikamentösen Therapie nach nervenschonender Operation. 11

WIRTSCHAFT

Reform der Arzttaftung

Eine Abkehr von den strengen Anforderungen an die Aufklärungspflicht fordert der Detmolder Jurist Noehrbass. 13

PANORAMA

Rekorde sind berechenbar

Deutsche und britische Wissenschaftler konnten die Bestleistungen in vielen Disziplinen voraussagen. 16

ÄRZTEZEITUNG

Leser-Service: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 5061 77 Redaktion: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 58870 (061 02) 58740 Verlag: Tel.: (061 02) 5060 Fax: (061 02) 5061 25 Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de Paßwort: arzonline

Selbstverwaltung grünes Licht für den engen Zeitplan. Der Koordinierungsausschuß soll bereits am 13. Juni Anforderungskriterien für die Behandlung von Brustkrebspatientinnen beschließen. Das Mini-

Nitrofen-Skandal - jetzt vermehrt Zwangsstörungen

OSNABRÜCK (dpa). Lebensmittel-skandale wie im Fall von Nitrofen oder BSE können schwerwiegende Zwangserkrankungen hervorrufen. „Der Nitrofen-Skandal hat wieder eine neue Welle ausgelöst“, sagte der Leitende Psychologe der Deutschen Gesellschaft Zwangserkrankungen, Burkhard Ciupka-Schön. „Zwangserkrankte nehmen wie durch ein Brennglas eine marginale Gefahr als große reale Bedrohung wahr.“ Das könne sich etwa so auswirken, daß eine Mutter aus Angst vor pilzbefallener Nahrung nur noch Tiefkühlkost zubereite. In den vergangenen Wochen hätten vermehrt Menschen wegen zwanghafter Angst vor vergifteter Nahrung einen psychiatrischen Rat gesucht. „Wichtig, bei Zwängen früh zu behandeln, sagte Ciupka-Schön. Siehe auch Seite 4

an die Kassen weitergibt. Nottfalls könne der Patient dafür aber auch seinen Arzt autorisieren.

In den Reihen der KBV werden ähnliche Vorschläge diskutiert. Die ärztliche Selbstverwaltung pocht

„Kaiser“ Franz schlägt Alarm: Belastung zu hoch

SEOUL (dpa). Franz Beckenbauer schlägt Alarm. „Die Belastung für die Spieler ist zu hoch. Es ist kein Wunder, daß Zidane, Beckham oder Figo verletzt oder außer Form sind“, sagte der „Kaiser“ und nannte die Saison-Belastung mit bis zu 70 Spielen als Ursache. Optimistisch zeigten sich am Wochenende die deutschen Mannschaftsärzte hinsichtlich des Einsatzes von Miroslav Klose beim entscheidenden Vorrundenspiel der DFB-Kicker gegen Kamerun am Dienstag. Kloses Knieverletzung, die er sich im Irland-Spiel zugezogen hat, sei fast ausgeheilt, hieß es. Siehe auch Seite 15



das BMG seinen wird. Di Raum, statt tzung, mit dem KVen DMP a len.

Kinder sich mehr als auf

NEU-ISENBÜCKEN (dpa). Kunden verlor das Land ein Kind zum Arzt mit unglücklichen Ereignissen pro auf der Straße weist die Elternschaft Kinder tigen Kinder. Die Arbeitsunterstützung und Gesundheitsministerin eine Prävention, die sich richtet. In der offenen Schreie: „Riesenküche die Welt auf wahrnehmen an Möbelhe und Hausha Kampagne zu

Schmerzt das Gesicht: Raus

dem Schmerz wegen verhärteter Kaumuskeln könne

LEIPZIG (sko). Sind Kaumuskelatur und Kiefergelenk die Ursachen für chronischen Gesichtsschmerz, können Hausärzte dies mit einfachen klinischen Untersuchungen feststellen. Einigen Patienten mit solch einer Myoarthralgie hilft die Selbstbehandlung mit Wärme- und Massage.

Handwritten notes: ZB 2605/1X ZB MED

Chronische Schmerzen im Gesicht, liegt die Ursache dafür häufig am Kau-

parat, wie beim Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie vergangene Woche in Leipzig zu hören war. So kann es etwa durch ungleichmäßiges Kauen aufgrund fehlender Zähne, durch streßbedingtes Zähneknirschen oder eine schlechtsitzende Prothese zu Verhärtungen der Kaumuskeln oder Veränderung am Kiefergelenk kommen. „Durch Abtasten der Kaumuskeln kann man die Verhärtungen spü-

ren“, berichtet Bremerich vom Krankenhaus. „Wenn Sie Kiefergelenk Knirschen oder Kiefergelenk hören“, chirurg. Un Blick in den oder sitzt die Patienten pathie sollte sten überw